

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Wir durften 2025 ein Pilotprojekt starten



AbenteuerKinderWelt in der Kita St. Josef

- Ausbildung aller Teammitglieder des Kindergartens
- Übertragung des Konzepts in den Kindergarten
- AbenteuerKinderWelt in der Eingewöhnung/beim Übergang von Krippe in den Kindergarten

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Profit für die Kinder:

Die Rituale und der feste Ablauf der AbenteuerKinderWelt-Stunden geben den Kindern Sicherheit.

Dies macht Lernen erst möglich!





Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Profit für die Kinder:

Die Kinder lernen die Materialien
und Spiele kennen

– und den sachgerechten Umgang
damit.





Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

- Profit für die Kinder:
- Die Kinder machen positive Erfahrungen in der Gruppe
- Sie lernen die Erzieher kennen
- Sie lernen die anderen Kinder kennen
- Sie gehen in Beziehung und bauen Bindung auf

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Profit für die Kinder:

Sie lernen das Annehmen und Abgeben von Gegenständen – dies erleichtert den Kindern:

- das Zugehen auf die Erwachsenen
- den Tausch von Spielmaterial und
- das soziale Miteinander im Alltag



Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Profit für die Kinder:



Das Lernen mit dem AbenteuerKinderWelt-Konzept deckt alle Bildungsbereiche des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan ab.

Die Kinder werden ganzheitlich gefördert und erleben gemeinsam mit ihren Bezugspersonen eine innige Spielzeit.

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Profit für das Kindergartenpersonal:

- Gemeinsame Basis
- Gute Möglichkeit zur Beobachtung und gezielten Förderung einzelner Kinder
- Zielsetzung, Schwerpunktsetzung, Planung und Dokumentation im Rahmen des BEP
- Kennenlernen, Bindungsaufbau (Kind + Eltern)
- Eingewöhnungen verlaufen sehr viel problemloser



Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt



Profit für die Eltern:

- Gute Möglichkeit zur Beobachtung ihres Kindes und des Kindergartenpersonals
- Kennenlernen und Vertrauen fassen zu den neuen Bezugspersonen des Kindes
- Eingewöhnungen gelingen besser
- Elternbegleithefte mit Texten und Spielideen für zuhause

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Profit für den Träger:

- Qualitätssicherung
- Teambuilding – AbenteuerKinderWelt als gemeinsame Basis für das Team
- Entlastung des Personals – höhere Mitarbeiterzufriedenheit



Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt



Zeitlicher Rahmen:

Beginn ca. 12 Wochen vor Eintritt in den Kindergarten

Die AbenteuerKinderWelt-Stunde findet 1x wöchentlich statt und dauert ca. 45 Minuten

Die Kinder dürfen an den AbenteuerKinderWelt-Stunden teilnehmen, solange sie Spaß dran haben und die Sicherheit benötigen

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt



Setting einer AbenteuerKinderWelt-Stunde

in unserem Kindergarten:

Betreuerin A (mit Zertifikat) macht die Planung und Vorbereitung der Stunde, Betreuerin B begleitet und unterstützt während der Stunde.

Betreuerin A und B sind Kindergartenpersonal.

Betreuerin C begleitet die Krippenkinder.

Meist sind es ca. 12 Kinder – mit drei Betreuerinnen

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Zielgruppe:

- Kinder, die demnächst aus der Krippe in den Kindergarten wechseln
- Kinder, die vor kurzem in den Kindergarten gekommen sind
- Kinder, die demnächst in den Kindergarten kommen (mit Mama/Papa/Bezugsperson)
- Kinder mit Anspruch auf Einzelintegration im Rahmen der Eingliederungshilfe





Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

AbenteuerKinderWelt wirkt im Alltag fort:

Der Herbststurm landet auf dem Papier, der
Wichtel Wiedebum wird zum Blätterwichtel und
die Kinder zum Regenwurm...



Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

AbenteuerKinderWelt wirkt im Alltag fort:

Die Ameisen werden im Gieß gesucht, in den Ameisenhaufen gesteckt oder es läuft eine Ameisenstraße auf dem Schneckenband entlang

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

AbenteuerKinderWelt wirkt im Alltag fort:

Die Requisiten kommen aus der AbenteuerKinderWelt mit in die Funktionsräume

Die Kinder kennen dann bereits den Umgang damit und einen Spielimpuls, der sie leichter im Alltag ankommen lässt



Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

AbenteuerKinderWelt wirkt im Alltag fort:



Die Fingerspiele, Knieritter und Lieder kommen natürlich auch im Alltag zum Einsatz – und die Kleinen sind soooo stolz, wenn sie den Großen was Neues zeigen können!

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Weitere Auswirkungen des Pilotprojekts:

Durch die Reflektion, was genau den AbenteuerKinderWelt-Kindern **Sicherheit** gibt, wurde dem Team deutlich, worauf es im Alltag – besonders im Offenen Konzept – ankommt:



Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt



Klarheit – durch Signale, Bezugsobjekte,
begleitete Übergänge im Alltag

Wiederholungen – Kinder lernen durch Wiederholung

Konzentration – Reizreduzierung

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt



Unsere kleinen Helfer im Alltag:

Stäbchen fürs Essen

Glocke und Wecker für die Trinkpausen

Rote und bunte Perlenketten für den Büchereibesuch
in zwei Gruppen

Lied zum Morgenkreis

Fester Ablauf beim Geburtstagfeiern... u. v. m.

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Übertragung auf den Alltag:

Mäuse für die Teilnahme an Angeboten

„Möchtest Du eine Maus?“

„Ich habe 6 Mäuse für die nächste
Vorleserunde – wer will mit?“

„Ich habe hier ein paar Mäuse – wer hat
Lust auf was Spannendes?“





Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

Übertragung auf den Alltag:

„Alle Kinder, die 3 Jahre alt sind, dürfen sich am Seil festhalten und mitkommen“

Lied zum Morgenkreis

„Alle Kinder, die Lust haben auf unser Ameisenprojekt dürfen mitkommen – hängt euch an!“



Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt

- Trommel für die Vorschulkinder
- Gong: „Ertönt der Gong, dann ist es still, weil ich euch etwas sagen will“ – erst wenn es still ist, erfolgt die Ansage, was als nächstes passiert, z. B. „ich öffne den Garten“
- Magnetwand zum „Einchecken“ – die Kinder sehen, wer schon da ist
- Wetterecke – wenn wir in den Garten gehen, sieht man hier, was wir anziehen müssen

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt



All diese Helferchen ermöglichen unseren Kindern möglichst viel Selbstständigkeit, ohne sie zu überfordern.

Die Sicherheit und Klarheit hilft ihnen dabei, ihr Nervensystem zu regulieren und wirkt Stress entgegen.

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt



„Die Stunde mit dem Fisch ist abwechslungsreich und beständig zugleich. Es ist faszinierend, die Fortschritte und Entwicklung der Kinder zu beobachten. Ich bin dankbar für diese geschenkte Zeit der Achtsamkeit“
(Jasmin Schmid, Erzieherin)

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt



„Die Kinder wissen genau, was als nächstes kommt - alle Kinder sind miteinbezogen.

Die Kinder lernen altersgerecht Weltwissen, singen und tanzen und haben viel Spaß beim Erkunden und Explorieren. Tolle Förderung!“

(Christina Götz, teilnehmende Mama)

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt



„Zeit verlieren, um Zeit zu gewinnen“

Wir verlieren Zeit (Fortbildung des Teams, Planung und Durchführung der Stunden)

Wir gewinnen Zeit durch sicher gebundene Kinder, problemlose Eingewöhnungen, gezielter Beobachtung und Dokumentation

(Silvia Eichhoff, Leitung)

Pilotprojekt AbenteuerKinderWelt



Unser Dank gilt:

Dem Förderverein unseres Kindergartens,
der Gründerin Ute Lantelme und
dem Caritasverband für den Landkreis Kitzingen
für die Finanzierung und Unterstützung unseres
Pilotprojekts

www.abenteuerkinderwelt.de